

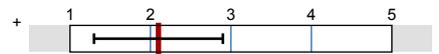
Prof. Dr. Jürgen Sieck

M27.1 MC: Near-Field-Communication (SU) (1175221Z1984)
 Studiengang: Angewandte Informatik (M)
 Fragebögen: 11, erfasst: 19.01.2011, Eval.periode: WS 10/11
 Rücklauf in % (basierend auf Belegungszahl nach LSF): 78.6



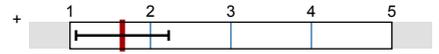
Globalwerte

Die Lehrveranstaltung hat



mw=2.1
s=0.8

Der Dozent / Die Dozentin

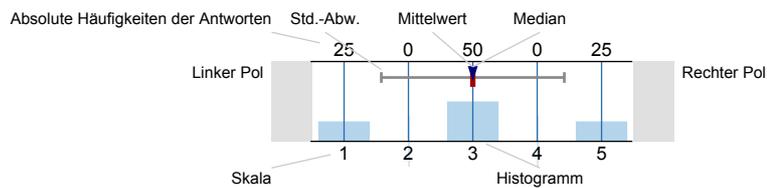


mw=1.7
s=0.6

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

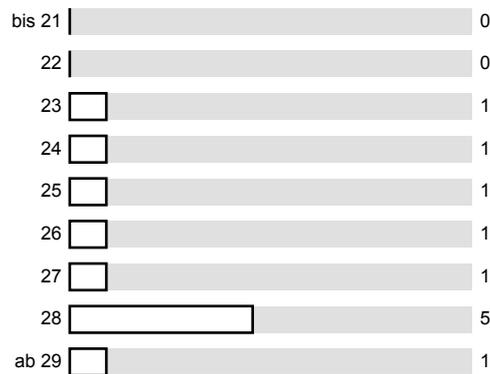
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Der / die Studierende

Alter:



n=11
mw=24.1
s=8.2

Geschlecht:



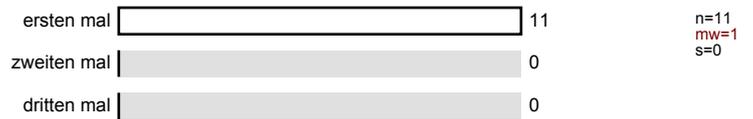
n=11

Fachsemester:

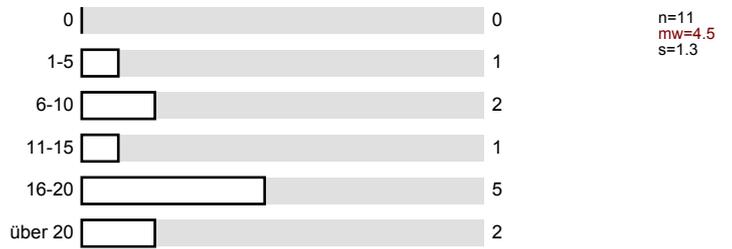


n=10
mw=2.4
s=0.7

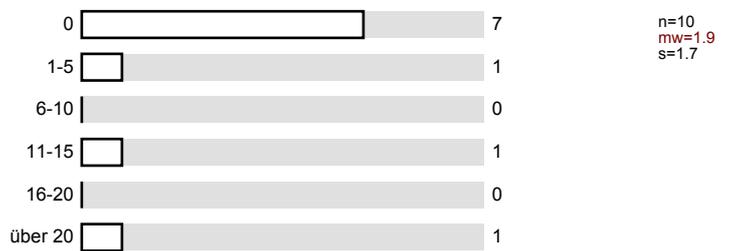
Diese Lehrveranstaltung habe ich jetzt belegt zum



... mit Erwerbstätigkeit / Jobben

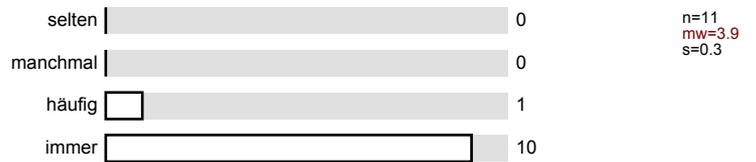


... mit Betreuungsarbeit (Kinder, Angehörige)?

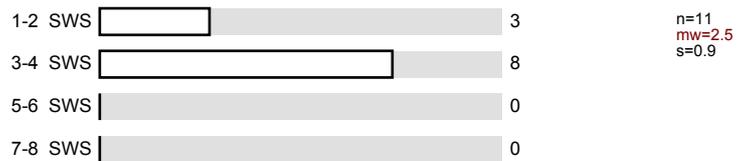


Studierverhalten

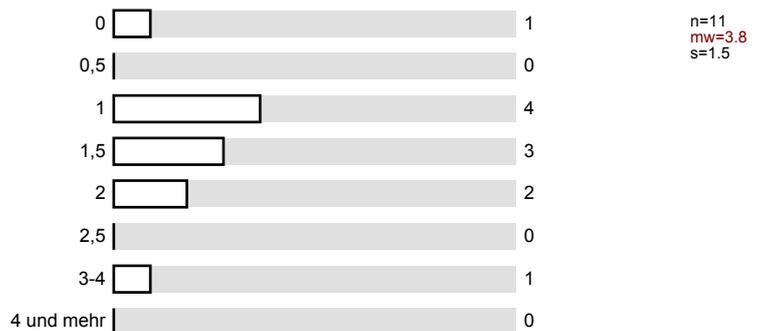
Ich besuche diese Lehrveranstaltung



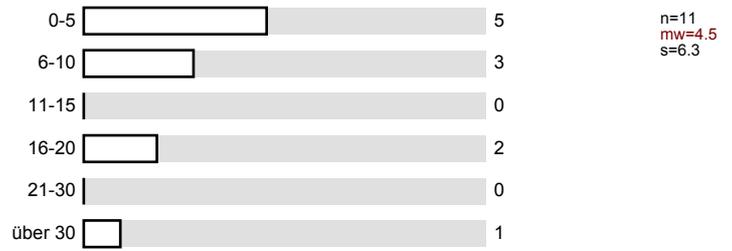
Diese Lehrveranstaltung hat



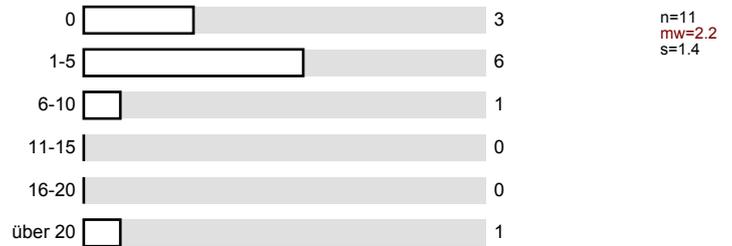
Für Vor- und Nacharbeit dieser Lehrveranstaltung verwende ich im Durchschnitt (in Stunden/Woche)



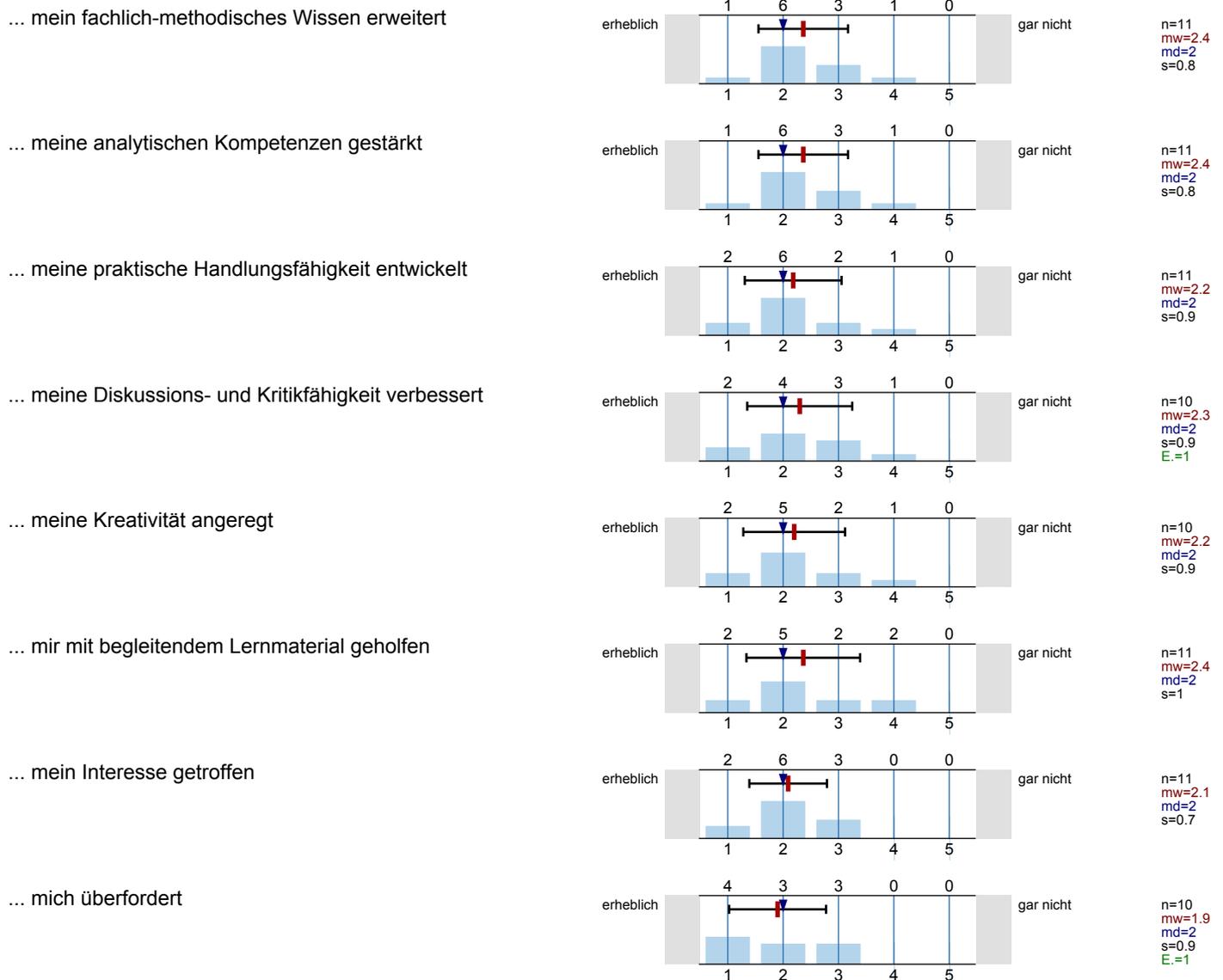
Zur Prüfungsvorbereitung rechne ich mit folgendem Aufwand (Stunden insgesamt)



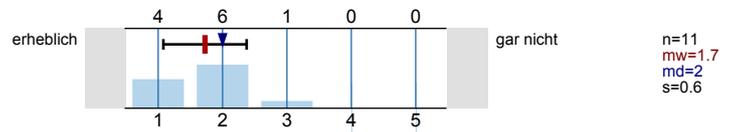
Darüber hinaus kalkuliere ich in der vorlesungsfreien Zeit zur Aufbereitung der Lehrveranstaltung etwa mit (Stunden insgesamt):



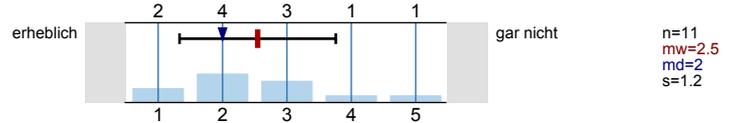
Die Lehrveranstaltung hat



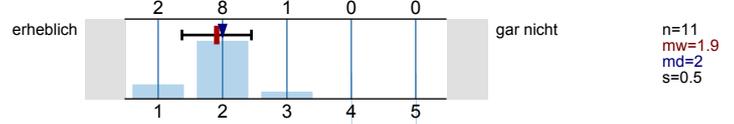
... eine klare inhaltliche Gliederung



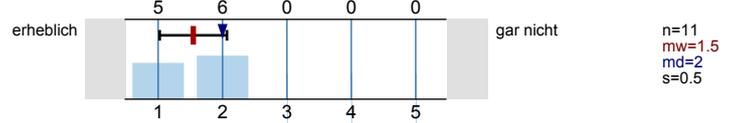
... Lehrinhalte anderer Veranstaltungen wiederholt



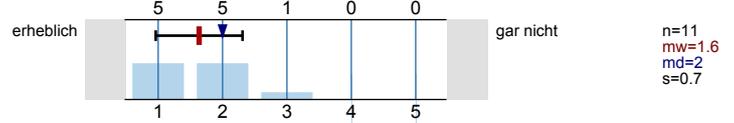
... einen erkennbaren Bezug zum Lernziel des Moduls



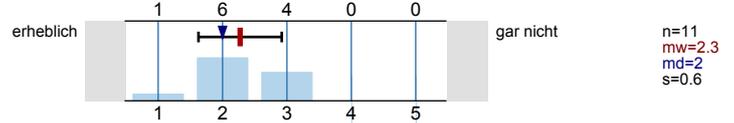
... eine angenehme Lernatmosphäre



... gute räumliche / technische Bedingungen

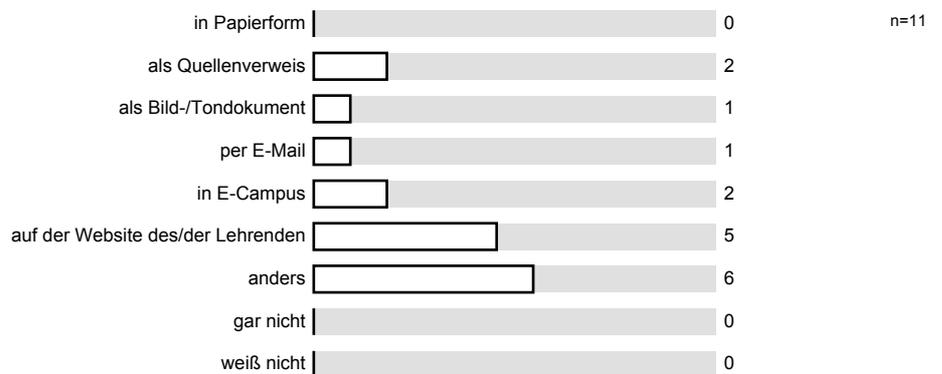


In dieser Lehrveranstaltung habe ich etwas gelernt:



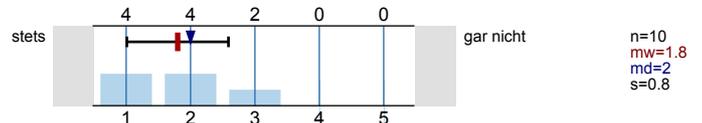
Begleitendes Material

zur Lehrveranstaltung (Skripte, Bilder, Folien, Veranschaulichungen etc.) wurde bereitgestellt [Mehrfachnennung mgl.]

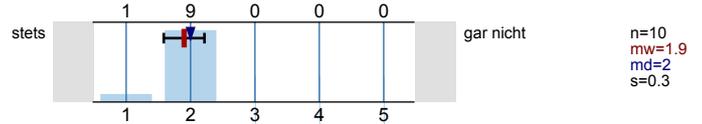


Der Dozent / Die Dozentin

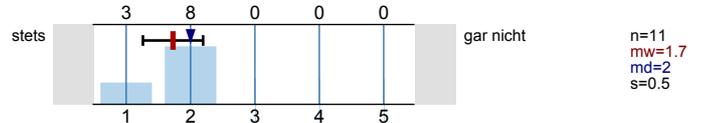
... macht die Lernziele deutlich



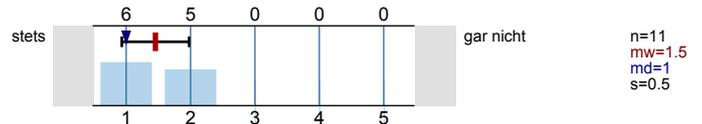
... kann Kompliziertes gut erklären



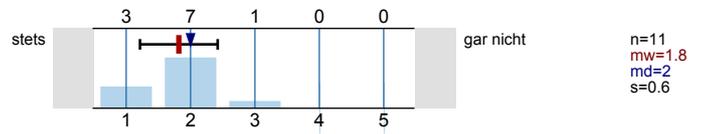
... zeigt den praktischen Nutzen des Stoffes auf



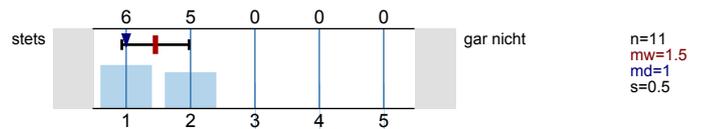
... spricht klar und verständlich



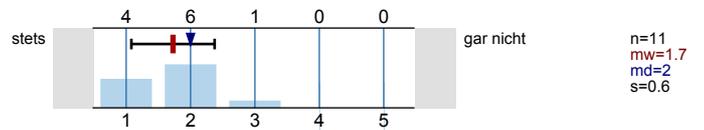
... trägt so vor, dass man gern zuhört



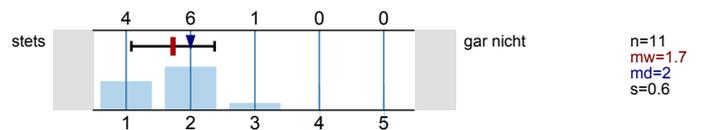
... achtet auf das richtige Tempo



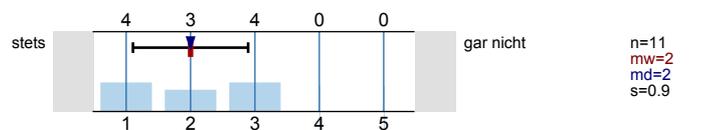
... motiviert zum Mitdenken



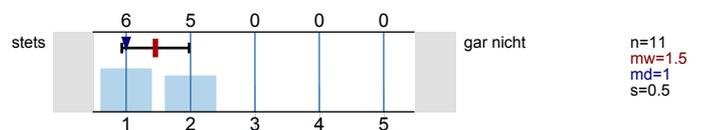
... gibt Anstöße / Raum für eine aktive Beteiligung



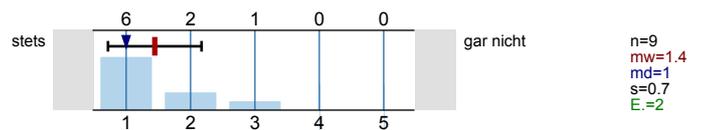
... regt zur Auseinandersetzung im Selbststudium an



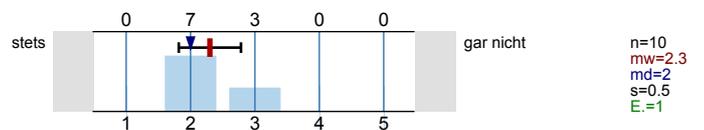
... sorgt für regelmäßige und pünktliche Lehre



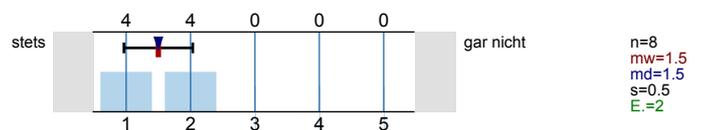
... geht auf Fragen, Anregungen, Kritik ein



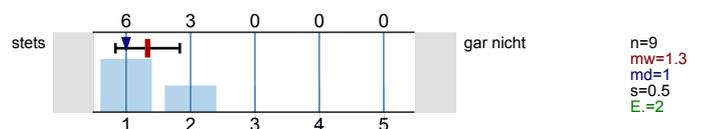
... ermöglicht eine Überprüfung des Lernfortschritts



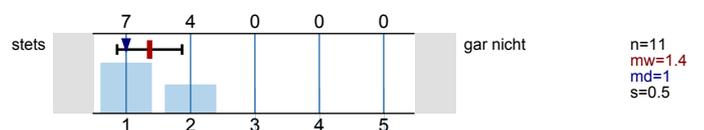
... engagiert sich für individuellen Studienerfolg



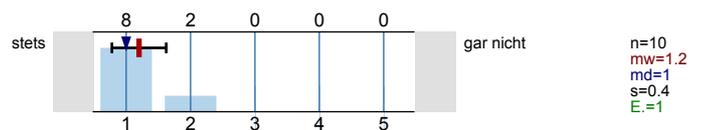
... hat ein offenes Ohr für Studienprobleme



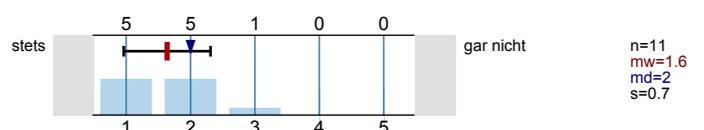
... ist freundlich und nimmt Studierende ernst



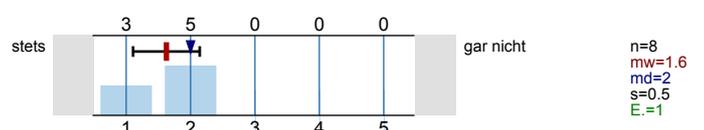
... ist fair und diskriminiert niemanden



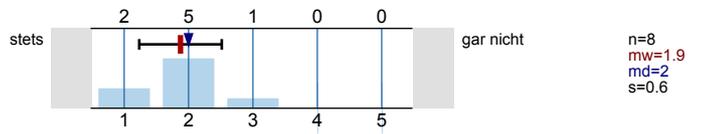
... gibt nützliche Tipps und ggf. Hilfestellung



... ist gut erreichbar und ansprechbar



Insgesamt wurde meine Erwartung an gute Lehre erfüllt:



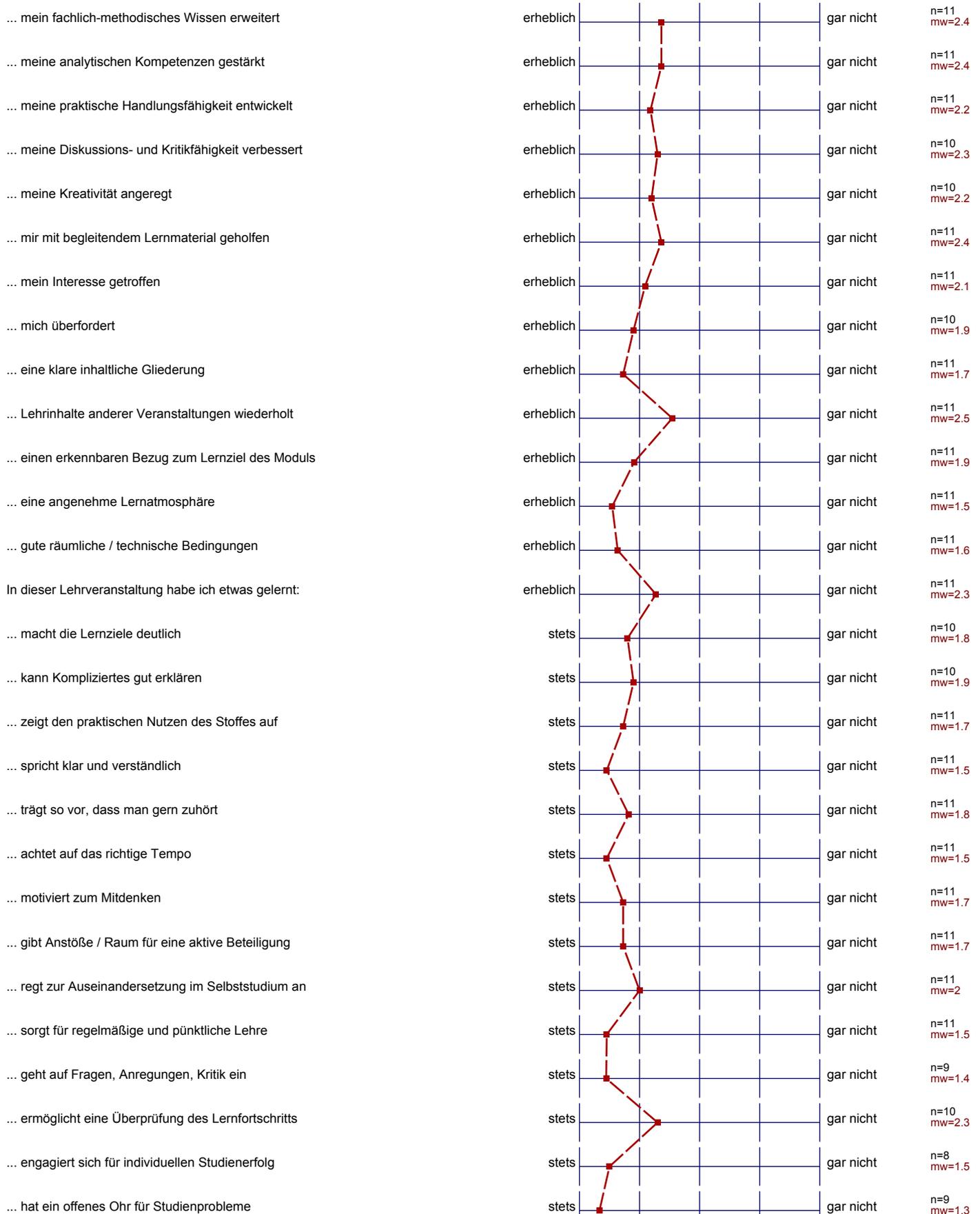
[Der Dozent/die Dozentin]

ist gut erreichbar und ansprechbar [Mehrfachnennung mgl.]

~ in Sprechstunden	<input type="text" value="2"/>	2	n=11
~ per E-Mail	<input type="text" value="9"/>	9	
~ telefonisch	<input type="text" value="0"/>	0	
~ in anderer Form	<input type="text" value="2"/>	2	
~ weiß nicht	<input type="text" value="2"/>	2	

Profillinie

Teilbereich: FB4 Wirtschaftswissenschaften II
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jürgen Sieck
 Titel der Lehrveranstaltung: M27.1 MC: Near-Field-Communication (SU)
 (Name der Umfrage)



... ist freundlich und nimmt Studierende ernst



... ist fair und diskriminiert niemanden



... gibt nützliche Tipps und ggf. Hilfestellung



... ist gut erreichbar und ansprechbar



Insgesamt wurde meine Erwartung an gute Lehre erfüllt:



Auswertungsteil der offenen Fragen

Stärken / Schwächen

Was gefällt Ihnen besonders gut an diesem Lehrangebot? [Antwort wird eingescannt, bitte in Blockschrift ausfüllen und Rand beachten!]

Hohes Maß an Selbstbeteiligung, gute Alternativen zur schriftlichen Prüfung

- Praktische Umsetzung von frei wählbaren Projekten
- Selbststudium zu frei wählbaren Vorlesungen
- keine Klausuren

- Stoffaufarbeitung / Vorträge durch Studenten
- Praktische Umsetzung des Stoffs in der Übung
- gute technische Ausstattung in der Übung

[Stärken / Schwächen]

Was kann besser werden? [Antwort wird eingescannt, bitte in Blockschrift ausfüllen und Rand beachten!]

BESSERE UNTERSTÜTZUNG BEI Den Belegarbeiten für nicht Apple Systeme.

-übung enger mit Vorlesung verzahnen
(Aufgaben sollten etwas mit Vorlesungsstoff zu
tun haben)

-Mehr Feedback zu den Vorträgen

*

|